

MITTEILUNGSBLATT

für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0
Telefax (09473) 9401-19
e-mail: vg.kallmuenz@realrgb.de

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz	Duggendorf	Holzheim a. Forst
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr	Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr	Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr	Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr	von Mai bis einschl. Oktober	von Mai bis September
	Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr	Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

nur Grüngutanlieferungen

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

36. Jahrgang

August 2015

Nr. 8

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Sommerferienaktion – Abfahrtszeiten

Von Montag den 10.08. bis Freitag den 14.08.2015
(ohne Mittwoch 12.08.2015)

Fahrtenfolge

Montag 10.08.2015, Bayer. Wald
Dienstag 11.08.2015, Raum Regensburg; Strudelrundfahrt oder Schifffahrt nach Weltenburg
Donnerstag 13.08.2015, Nürnberg mit Palm-Beach
Freitag 14.08.2015, Bayernpark Reisbach
Am Nachmittag jeweils Hallen- oder Freibad

Bitte die täglichen Abfahrtszeiten beachten!!!

Bus 1: Busunternehmen Würdinger Kallmünz

(nur für Kinder der Gemeinde Duggendorf und Holzheim a. Forst)

Holzheim a. Forst (Edeka Auburger)

Mo 07.25 – Di 07.55 – Do 07.25 – Fr 07.05 Uhr

Wischenhofen Bushaltestelle

Mo 07.40 – Di 08.10 – Do 07.40 – Fr 07.20 Uhr

Hochdorf, Freizeitzentrum (Bushaltestelle)

Mo 07.45 – Di 08.15 – Do 07.45 – Fr 07.25 Uhr

Duggendorf, Bushaltestelle Dorfplatz

Mo 07.50 – Di 08.20 – Do 07.50 – Do 07.30 Uhr

Bus 2: Busunternehmen Würdinger Kallmünz

(nur für Kinder des Marktes Kallmünz)

Kallmünz, Friedhofplatz

Mo 07.50 – Di 08.20 – Do 07.50 – Fr 07.30 Uhr

Sollte Ihr Kind aus zwingenden Gründen nicht teilnehmen können, ist dies rechtzeitig vor Fahrtbeginn an

Bus 1: Frau Anna Bleicher, Tel.: 0171-6 945 619

oder

Bus 2: Frau Michaela Uhl, Tel.: 09473-950 333 oder 0151-70 122 016

zu melden.

Bitte bringen Sie Ihre Kinder rechtzeitig zur Abfahrtsstelle, und geben Sie aus Sicherheitsgründen keine Getränke in Glasflaschen mit (Unfallgefahr).

Wir wünschen viel Spaß !



Beratung zu Fragen

- der Schwangerschaft
- der Familienplanung
- der Pränataldiagnostik
- der Partnerschaft

An der Schergenbreite 1
93059 Regensburg
(gegenüber Gewerbepark)
Tel: 0941 / 70 44 55
Mail: regensburg@profamilia.de
www.profamilia.de/regensburg

Standesamt Kallmünz

Trauungen im Monat Juli 2015

4.7.2015

Angelika Weigert, Kallmünz
Patrick Schwarz, Kallmünz

Angela Gabler, Hemau, Neukirchen
Jürgen Andreas Seitz, Duggendorf, Neuhof



Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VG-Gebäude,
Zimmer EG 02.

Lesen und hören – im Urlaub – in fernen Ländern und zu Hause

Die Urlaubszeit steht vor der Tür und mit der Onleihe bietet die Marktbibliothek Kallmünz den perfekten Service für alle, die einen gültigen Leserausweis haben.



Per Mausklick können Bücher und Hörmedien online bestellt werden, die dann ganz entspannt auf dem E-Reader, dem Tablet oder dem Handy gelesen oder gehört werden können. Ganz egal, ob im Urlaub wo auch immer, oder auf Balkonien zu Hause.

Seit Februar ist auch die Marktbibliothek Kallmünz im Onleiheverbund eMedien Bayern.

In der Onleihe gibt es Medien für Kinder und Erwachsene, es fallen keine zusätzlichen Kosten an. Voraussetzung ist nur ein gültiger Bibliotheksausweis.

Der Flyer „Ausleihen rund um die Uhr“ kann von der Homepage der Marktbibliothek geladen werden oder vor Ort in der Bibliothek abgeholt werden. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Marktbibliothek gerne zur Verfügung.

Das Herunterladen von digitalen Medien ist für Ausweisbesitzer kostenlos.

Es können auch keine Mahngebühren anfallen, da die Datei nach Ablauf der Leihfrist nicht mehr geöffnet werden kann.

Landrätin ehrt Landkreisbürger für ihre Verdienste

Johann Feuerer wurde das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten verliehen. Seit 1967 ist er 1. Vor-



sitzender des Imkervereins Kallmünz. „Er führt den Verein seit den Tagen, als Ludwig Erhard Bundeskanzler war“, machte Landrätin Tanja Schweiger die große Zeitspanne deutlich, in der Johann Feuerer gewirkt hat. Er hat seinen Mitgliedern all die Jahre geholfen, mit den sich wandelnden Herausforderungen im Bereich der Imkerei fertig zu werden, hat sich für den Bienenschutz stark gemacht und auf diese Weise geholfen, die Kulturlandschaft zu erhalten.

Landratsamt Regensburg

Landrätin besichtigt Kallmünzer Burg

LEADER Projekt abgeschlossen: Touristische und kulturelle Aufwertung gelungen

Auf Einladung des Kallmünzer Bürgermeisters Ulrich Brey besuchte Landrätin Tanja Schweiger gemeinsam mit Elisabeth Sojer-Falter, Leiterin der Abteilung Regionalentwicklung und Wirtschaft, die Burg Kallmünz. Die Landrätin machte sich ein Bild von den Maßnahmen, die im Rahmen des LEADER-Projektes umgesetzt wurden. So konnte die Besucherplattform am Turm saniert, die Zufahrt zur



Zwischen den Kunstwerken „König“ und „Königin“ von Korbinian Huber: Landrätin Tanja Schweiger, Bürgermeister Ulrich Brey und Elisabeth Sojer-Falter (v. l.).

Burg aufgebessert, der Besucherparkplatz gebaut und zwei künstlerisch gestaltete Wegstationen errichtet werden.

„Mit dem Abschluss der Aufwertungsmaßnahmen ist eine touristische Verbesserung der Burganlage gelungen“, lobte Tanja Schweiger und dankte in diesem Zusammenhang für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Realisierung des LEADER-Projektes. Die Gesamtkosten für die Maßnahmen beliefen sich auf rund 214.000 Euro. 92.000 Euro davon konnten über LEADER finanziert werden.

Echte Fans von Kallmünz

Fünf Männer aus Baldersheim haben die Perle des Naabtals ins Herz geschlossen. Ihre Unterkunft beziehen sie schon immer bei „Ihrer“ Vermieterin Frau Maria Münz und können somit ihrer großen Leidenschaft, dem Angeln, nachkommen. Dabei konnten sie schon so manchen großen Fisch an Land ziehen. 1. Bgm. Ulrich Brey bedankte sich mit einer Urkunde und einem „Kallmünzer Burggeist“ für 10 Jahre Treue zum Urlaubsort Kallmünz bei Herrn Horst Hemmerich, Peter Hüblein, Paul Metzger und Norbert Stegmeier. Bereits 25 Jahre lang besucht Herr Reinhard Schug den Markt Kallmünz. Rosa Donauer vom Tourismusverein überbrachte Glückwünsche in Gedichtform. Tourismusbeauftragter Herr Josef Geisberger gratulierte ebenfalls.



Nachruf

Der Markt Kallmünz

trauert um

Herrn Gerhard Lachmann

Herr Lachmann war Mitglied des Marktgemeinderates Kallmünz von 1996 bis 2002 und von 2006 bis 2008.

Markt Kallmünz

Ulrich Brey, 1. Bürgermeister

Brückenfestsplitter



Schön war's unser Brückenfest – vielen Dank an alle mitwirkenden Vereine und Institutionen, an alle Helfer, die Kunsthandwerker und Künstler, die Bands und last but not least unserem Schirmherrn, Herrn Bürgermeister Ulrich Brey. Dankeschön an alle, die uns ihre Räume, Wiesen und Felder zur Verfügung gestellt haben, und den Anwohnern für ihre Geduld. Ein großes Kompliment und

herzlichen Dank an die Chöre für das musikalische Opening und den Fackelfahrern um Ulrich und Sabine Ferstl für das stimmungsvolle Ende. Dem Feuerwerker, der uns völlig überrascht hat, danke für das Finale! Unseren Gästen sagen wir Dank für die fröhliche Stimmung und das Interesse an der ausgestellten Kunst. Der Presse sei gedankt für die Vorberichte und die Berichterstattung.



Die Fotos wurden zur Verfügung gestellt von: Peter Burkes, Helmut Krönauer, Claudia Lippert, Christian Röhl und Uschy Schlichtinger.

Aus der Marktgemeinderatsitzung am 8.07.2015

Nachfolgende Punkte wurden behandelt bzw. Anträgen zugestimmt:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.05.2015

1. Bürgermeister Brey lässt die Bekanntgaben der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.05.2015 verlesen.

• Bayernwerk AG;

Beratung und evtl. Beschlussfassung zur Versetzung von 2 Brennstellen im Ortsteil Fischbach – Auftragsvergabe

Nach kurzer Erörterung stimmt der Marktgemeinderat Kallmünz zu, die Arbeiten für die Versetzung der beiden Brennstellen für die Bruttosumme i. H. v. 12.751,37 € an die Bayerwerk AG zu vergeben.

• Bauhof Kallmünz;

Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Beauftragung von Herrn Matthias Brettner für Arbeitsleistungen

1. Bürgermeister Brey erläutert die beiden Angebote für die Bereitstellung von Personal als Unterstützung für den Bauhof Kallmünz.

Der Markt Kallmünz beschließt, Herrn Matthias Brettner auf Stundenbasis bei Engpässen im Bauhof zu beauftragen.

• Bekanntgaben

1. Bürgermeister Brey gibt bekannt, dass Herr Josef Geisberger als Tourismusbeauftragter des Marktes Kallmünz eingestellt wurde. Beginn der Tätigkeit ist voraussichtlich der 18.05.2015. Seine Hauptaufgaben sind die Koordination von Führungen, Aktualisierung der Homepage, Erstellung eines Tourismusprospektes.

Bauantrag Neubau von Doppelgaragen mit Geräteraum auf Fl.Nr. 1662/8, Gemarkung Kallmünz (Alte Dinauer Str. 19)

1. Bürgermeister Brey gibt bekannt, dass zu diesem Bauantrag bereits eine Bauvoranfrage gestellt wurde. Das Thema wurde ebenfalls schon im Bauausschuss vorbehandelt.

Der Marktgemeinderat Kallmünz nimmt von dem vorliegenden Bauantrag Kenntnis und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB und stimmt allen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen zu.

Bauantrag Neubau eines Abstellraumes für landwirtschaftliche Geräte mit Teilabbruch und Erneuerung der bestehenden Schleppgarage auf den Fl.Nrn. 318/2 und 319, Gemarkung Krachenhausen (Ortsteil Mühlschlag)

Es wurde festgestellt, dass der Bauwillige nur in einer Baumappe einen Bauplan eingereicht hat. 1. Bürgermeister Brey teilt dem Marktgemeinderat mit, dass die fehlenden Nachbarunterschriften noch folgen sollen.

Der Marktgemeinderat Kallmünz nimmt von dem vorliegenden Bauantrag Kenntnis und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB und stimmt allen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen zu.

Änderung Bebauungsplanes „Am Strobelberg“; Beratung des Planentwurfes

1. Bgm. Brey erläutert den Planentwurf des Architekturbüros Kehrer. Die neue Bauparzelle wird ca. 580m² groß sein. Ein Lärmschutzwall ist ähnlich wie in unmittelbarer Nachbarschaft zu errichten. Hinsichtlich der Platzierung der Garage sollte man das Baufenster so angleichen, dass der Bauherr die Option hat, dies nach eigenen Wünschen zu platzieren.

Es wurde ferner angeregt, dass der Zufahrtsweg auf eine Mindestbreite von 4,50 m zu vergrößern ist. Des Weiteren ist ein Zusatz mit aufzunehmen, dass die Bepflanzung des Lärmschutzwalles mit dem Markt Kallmünz abzustimmen ist.

Änderung des Bebauungsplanes „Holzheimer Straße“; Beratung des Planentwurfes

Zur Änderung des Bebauungsplanes „Holzheimer Straße“ teilt 1. Bgm. Brey dem Marktgemeinderat Kallmünz folgende Erläuterungen mit:

Es sollen insgesamt sechs Parzellen zwischen 518m² und 785m² entstehen. Die Stichstraße soll nach Osten die Möglichkeit zu einer Erweiterung offen lassen. Die vier Parzellen an der „Matthias-Zintl-Straße“ können direkt über diese erschlossen werden. Die beiden anderen Parzellen müssten mithilfe einer Hebeanlage an den Kanal angeschlossen werden.

1. Bgm. Brey gibt ferner bekannt, dass zu diesem Bebauungsplan bereits ein Scoping-Termin im Landratsamt stattgefunden hat. Die einzelnen Auflagen der zuständigen Behörden werden derzeit eingeholt.

Von Seiten des Marktgemeinderates wurde angeregt, dass für die beiden unteren Parzellen ebenfalls ein Gehweg mit 1,5 m Breite vorgesehen werden soll.

Vollzug Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG);

Erlass einer Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Zu diesem TOP informiert 1. Bürgermeister Brey, dass es bereits im Vorfeld diverse Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Rechtsaufsicht und der zuständigen Fachabteilung des Landratsamtes gab. Die Feuerwehren wurden im Mai im Zuge einer Kommandantenbesprechung ebenfalls beteiligt.

Die einzelnen Rückfragen zur Satzung werden direkt von 1. Bgm. Brey beantwortet.

Der Marktgemeinderat Kallmünz fasst den Beschluss, dass die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren zum 01.08.2015 in Kraft tritt.

Kinderkrippe Kallmünz;

Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Anpassung der Elternbeiträge

Eine Differenzierung der Elternbeiträge (Vormittags- und Nachmittagsbeiträge) wurde im Vorfeld durch das Kreisjugendamt geprüft und für grundsätzlich möglich erklärt. Im Marktgemeinderat wurde dieses Thema beraten.

Nach Abwägung aller Umstände möchte der Markt-gemeinderat Kallmünz keine unterschiedlichen Beiträge auf die Eltern umlegen.

1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass die Kinderkrippe Kallmünz folgende Betriebskostendefizite erzielt hat:

01.09.2013 – 31.12.2013	10.355,87 €
01.01.2014 – 31.12.2014	8.198,62 €

Als Resultat des Gesprächstermins mit der Leitung der Johanniter-Unfallhilfe, Herrn Steinkirchner, wurde eine Erhöhung der Elternbeiträge angedacht.

Zwei Vorschläge, einmal von Seiten der Verwaltung und ein Vorschlag von Seiten des Marktgemeinderates wurden abgelehnt.

Aus einer Gruppierung im Marktgemeinderat Kallmünz wurde folgender Vorschlag für eine Erhöhung zur Abstimmung vorgeschlagen. Prozentuale Erhöhung (10 %) aber mit entsprechender Auf-/Abrundung.

Std. Kategorie	Seit 01.09.2013	Ab 01.11.2015
bei 5-Tages-Buchung	Elternbeitrag mtl.	Elternbeitrag mtl. NEU
Bis 8 Std.	320,00 €	350,00 €
Bis 7 Std.	280,00 €	310,00 €
Bis 6 Std.	240,00 €	265,00 €
Bis 5 Std.	200,00 €	220,00 €
Bis 4 Std.	160,00 €	175,00 €

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, dass die Elternbeiträge zum 01.11.2015 um o.g. Aufstellung steigen.

Bekanntgaben

a) 1. Bgm. Brey teilt mit, dass in der letzten Sitzung des Kreistages die Herausnahme des Gewerbegebietes „Kollerhof“ aus dem Landschaftsschutzgebiet einstimmig beschlossen wurde.

b) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass die Anhäufung in der Naab bei der Uferlände ausgebagert wird. Da es sich um eine natürliche Anhäufung handelt, verbleiben die Kosten vermutlich beim Markt Kallmünz.

c) 1. Bgm. Brey lässt die Einladungen zur Segnung der restaurierten Gründungsfahne der FF Rohrbach verteilen.

d) 1. Bgm. Brey lässt die Genehmigung der Haushalts-satzung des Marktes Kallmünz verlesen.

Der Marktgemeinderat Kallmünz nimmt Kenntnis vom Inhalt der Genehmigung.

Gemeinde Duggendorf

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152/33956025

Seniorenbus der Gemeinde Duggendorf

Der Seniorenbus fährt regelmäßig zu folgenden Zeiten aus der Gemeinde Duggendorf nach Kallmünz:

Freitag: Nachmittag

Samstag: Vormittag

und nach Absprache auch

Donnerstag: Nachmittag

Die Abholung erfolgt nach Möglichkeit an der Haustür.

Termine bitte vereinbaren mit: Frau Beate Graf, Tel.-Nr. 09409/943.

Kostenlose Schlauchbootfahrt am Regen für Kinder der Gemeinde Duggendorf im Alter von 8–15 Jahren

am 29.08.2015 ab 12.00 Uhr

Treffpunkt ist in Marienthal. Die Fahrt geht von Marienthal nach Ramspau und weiter nach Regenauf ins Valentinsbad. Anschließend grillen wir gemeinsam.

Platz haben wir für 30–40 Kinder, daher bitten wir um Anmeldung bis spätestens 22.08.2015 unter Telefon 09473/9401-0.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Wullinger, 2. Bürgermeister

„Defi-Fest“ am 15.08.2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Am Samstag, 15.08.2015, findet im Gemeindezentrum in Duggendorf zur Finanzierung eines mobilen Defibrillators unser sogenanntes „Defi-Fest“ statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, alle Vereine der Gemeinde mit Fahnenabordnung, alle weiteren Gruppierungen und ganz besonders auch die Kinder und Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen.

Ablauf des Festes:

9.15 Uhr Kirchengzug ab Parkplatz Rohrwild

9.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

Aufstellung zum Festzug in der Friedhofsstraße und Zug zum Gemeindezentrum

Segnung des Defibrillators

Festbetrieb bis 18 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch die Naabtalblaskapelle und die Oldies

Spielleistungen für die Kinder

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Ausrichtung des Festes erfolgt durch die Vereine, die das Gemeindezentrum nutzen, und die FF Heitzenhofen.

Allen Helferinnen und Helfern herzlichen Dank!

Anna Braun, 3. Bürgermeisterin

Aus der Gemeinderatsitzung am 16.06.2015

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.04.2015

• Vergabe der Bauleistungen zum Ersatzneubau Naabbrücke Duggendorf (ohne Straßenbau);

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der GR-Duggendorf beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Ersatzneubau Naabbrücke Duggendorf (ohne Straßenbau) an die Firma Strabag, Roding, im Nebenangebot zum Angebotspreis von 1.726.003,26 € zu vergeben.

Die Nachrechnung und Angebotsbewertung wurde vom Ing.-Büro Pfülb durchgeführt.

- **Beauftragung des Ing.-Büros Pfülb mit der Leistungsphase 8 (Bauoberleitung) und Leistungsphase 9 (Objektbetreuung) zum Ersatzneubau der Naabbrücke Duggendorf;**

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt das Ingenieurbüro Pfülb mit der Leistungsphase 8 (Bauoberleitung) und Leistungsphase 9 (Objektbetreuung) zum Ersatzneubau Naabbrücke Duggendorf zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich laut Honorarangebot auf 21.182,00 Euro.

- **Erwerb eines Teilstückes der Fl.Nr. 1647, Gemarkung Duggendorf, (Weg zum Badeplatz/zur Naab mit Graben für Oberflächenentwässerung);**

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der GR Duggendorf beschließt die im Plan markierte Teilfläche der Fl.Nr. 1647 zu einem Quadratmeterpreis von 10,- € zu erwerben.

Planfeststellungsverfahren gem. § 43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in Verbindung mit Art. 73 ff. BayVwVfG für die Errichtung und den Betrieb der Erdgasloopleitung Schwandorf – Forchheim;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

1. Bgm. Eichenseher erläutert, dass die derzeit geplante Errichtung der Gasleitung zu keinen Beeinträchtigungen im OT Neuhof führt. Aufgrund der prosperierenden Stadt Regensburg könnte sich dies jedoch in den nächsten 20 Jahren ändern, da Neuhof beidseitig von Gasleitungen umgeben wäre. Somit wird aus Sicht von 1. Bgm. Eichenseher wg. der Gasleitung eine mögliche Bebauung mit Einzelbauvorhaben sowie weitere Bautätigkeit verhindert. Des Weiteren wird von 1. Bgm. Eichenseher festgestellt, dass Belange der Gemeinde Duggendorf noch nicht ausreichend gehört wurden. Als letztes wird erläutert, dass die Gemeinde Duggendorf die benötigte Grunddienstbarkeit für die Errichtung der Gasleitung noch nicht gestattet hat. Hier wird man laut 1. Bgm. Eichenseher versuchen Zugeständnisse auszuhandeln.

Es wird angefragt, wie diese Zugeständnisse aussehen könnten. Laut 1. Bgm. Eichenseher ist dies schwer einzuschätzen. Eine Möglichkeit wäre z. B. eine Teilzahlung zu einer zukünftigen Flächennutzungsplanänderung. Nach weiterer Kritik an der Informationspolitik der Open Grid wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat Duggendorf stimmt dem Planfeststellungsverfahren gem. § 43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in Verbindung mit Art. 73 ff. BayVwVfG für die Errichtung und den Betrieb der Erdgasloopleitung Schwandorf – Forchheim nicht zu und legt Widerspruch gegen die genannte Erdgasleitung ein.

Antrag auf Verwendung des Gemeindewappens als Aufkleber zur Anbringung auf Spielgeräten;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Laut 1. Bgm. Eichenseher wurde in der letzten Sitzung das Thema Gemeindewappen ausgiebig behandelt, er habe dieser Diskussion nichts mehr hinzuzufügen.

Der Gemeinderat Duggendorf stimmt dem Antrag von

Josef Mandl auf Nutzung des Gemeindewappens durch seinen Enkel auf Spielgeräten zu.

Antrag des TC Hochdorf auf Bezuschussung der Sanierungskosten des Tennisplatzes in Hochdorf;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Antrag des Tennisvereins wurde bereits mit den Sitzungsunterlagen der Sitzung vom 21.10.2014 übermittelt und vor Beginn der vergangenen Sitzung durch den Vorsitzenden Herrn Reindl formuliert. Die Mittel für die Förderung sind im Haushalt 2015 bereitgestellt. Aus Sicht vom 1. Bgm. Eichenseher kann ein Zuschuss in Höhe von 8.500,- € zugesagt werden.

Es wird angemerkt, dass durch die entstandene Finanzierungslücke eine Erhöhung des Zuschusses gewährt werden sollte. Andererseits wird mitgeteilt, dass der Tennisclub mit den gespendeten 8.500 Euro zufrieden ist. Laut 1. Bgm. Eichenseher sollte die tatsächliche Höhe der Deckungslücke nach Abschluss der Maßnahme abgewartet werden, bevor weitere Zuschüsse diskutiert werden können.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt die Sanierungsmaßnahme des TC Hochdorf mit einer Summe von 8.500,- € zu bezuschussen.

Antrag der Anlieger der Hammerbergstraße Heitzenhofen auf Aufhebung der verkehrsrechtlichen Anordnung „Beschränkung der Hammerbergstraße auf 2,8 t“;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

1. Bgm. Eichenseher berichtet, dass in der Bürgermeisterstunde vom 01.06.2015 bei 3. Bürgermeisterin Anna Braun eine größere Abordnung Anlieger der Hammerbergstraße in Heitzenhofen vorstellig wurde. Durch diese wurde deutlich der Widerspruch zur Tonnagebeschränkung auf 2,8 t formuliert.

Im Folgenden erläutert 1. Bgm. Eichenseher den zeitlichen Hergang zur beabsichtigten Beschränkung der Hammerbergstraße auf 2,8 t. Es wird ausdrücklich betont, dass sämtliche mitwirkende Stellen wie die Denkmalschutzbehörde, die Polizei, das Entsorgungsunternehmen sowie das Landratsamt unverzüglich verständigt und bei Problemstellungen beteiligt wurden.

Die Beschränkungsschilder sind am 03.06. bei der Verwaltung eingegangen. Infolge des Anwohnerprotestes wurde die Aufstellung jedoch noch nicht umgesetzt. Aufgrund der vorliegenden Gutachten erläutert 1. Bgm. Eichenseher, dass er persönlich die Haftung übernehmen muss, wenn durch den Einsturz der Mauer Sach- oder Personenschaden entsteht. Da 1. Bgm. Eichenseher die Gutachten bekannt sind, genügt im vorliegenden Fall kein Versicherungsschutz, da seit Bekanntwerden der Schäden nicht mehr von grober Fahrlässigkeit, sondern von Vorsatz auszugehen ist.

Von dieser Haftung kann 1. Bgm. Eichenseher nur mit einem Gemeinderatsbeschluss befreit werden. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat beschließen muss, die Tonnagebeschränkung auf 2,8 t wieder aufzuheben. Durch diesen Beschluss würde gleichzeitig die Haftung für eventuell auftretende Sach- oder Personenschäden auf den Gemeinderat übergehen. Dieser haftet dann auch im Rahmen eines Vorsatzes, da die Ergebnisse der Gutachten den Gemeinderäten bekannt sind.

Als letztes erläutert 1. Bgm. Eichenseher, dass bei allen,

teilweise nachvollziehbaren Argumenten, die durch die Anlieger vorgebracht wurden, die vorübergehenden Einschränkungen für die Anlieger in keinem Verhältnis zu den Rechtsfolgen für den Gemeinderat stehen.

1. Bgm. Eichenseher empfiehlt daher den Antrag abzulehnen und stellt den Punkt zur Diskussion frei.

Es wird angefragt, ob der Privatweg zur Rundumfahrt von Schwerlastfahrzeugen vom Eigentümer gesperrt werden könnte bzw. ob eine Absicht zur Sperrung vorliegt.

Laut 1. Bgm. Eichenseher könnte der Weg vom Eigentümer gesperrt werden. Nach Rücksprache mit diesen wird jedoch keine Sperrung beabsichtigt. Ferner wird nachgefragt, wer für die Straßenbaulast der privaten Straße zuständig ist. Laut 1. Bgm. Eichenseher ist hier der Eigentümer zuständig. Die Gemeinde werde sich jedoch aufgrund der aktuellen Lage auf Anfrage beteiligen.

Es wird ferner gefragt, was passiert, wenn die Ausführung zur Sanierung der Mauer dieses Jahr nicht vollzogen werden kann.

Laut 1. Bgm. Eichenseher wird dieser, für den unwahrscheinlichen Fall der Nichtausführung der Arbeiten, sich um die Durchführung des Winterdienstes kümmern. Ferner erläutert 1. Bgm. Eichenseher, dass die Straße nach der Sanierung für Fahrzeuge bis zu 30 Tonnen eingeschränkt befahrbar ist.

Auf Anfrage, wer die Kosten für die Sanierung trägt, erläutert 1. Bgm. Eichenseher, dass die Gemeinde Duggendorf für sämtliche Kosten aufkommen muss.

Als letztes wird noch gebeten, dass nach Eingang der denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis eine außerordentliche Sitzung einberufen werden soll um die Bautätigkeit nicht zu verzögern.

Der Gemeinderat Duggendorf stimmt dem Antrag auf Aufhebung der verkehrsrechtlichen Anordnung zur Tonnagebeschränkung der Hammerbergstraße in Heitzenhofen zu.

Bekanntgaben

a) Brücke Duggendorf

1. Bgm. Eichenseher erwähnt ausdrücklich, dass die derzeitige Naabbrücke ein öffentlicher Verkehrsraum ist, auf der der fließende Verkehr durch Zuschauer der Baustelle nicht beeinträchtigt werden soll. Des Weiteren erläutert 1. Bgm. Eichenseher den derzeitigen Bauabschnitt der neuen Naabbrücke in Duggendorf und erklärt, dass die Arbeiten vor den Bauzeitplanungen liegen.

b) Einwohnermeldedaten

Im Mai 2015 hat es sieben Zuzüge, keine Wegzüge, sowie einen Todesfall gegeben.

c) Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlungen finden am 01.07.2015 in Heitzenhofen und am 02.07.2015 in Wischenhofen, jeweils um 19:30 Uhr statt. Des Weiteren wird das Treffen zur Nachbarschaftshilfe voraussichtlich am 11.07.2015 stattfinden.

d) Zuschuss Wärmebildkamera

Der Zuschuss für die Wärmebildkamera im Wert von 2.750 Euro ist bei der Gemeinde eingegangen.

e) Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Die Haushaltssatzung wurde am 05.06.2015 genehmigt.

f) Bauanträge Duggendorf

- Das Bauvorhaben von Herrn Herbert Hirsch wurde abgelehnt. Ein Widerspruch wird von Herrn Hirsch eingeleitet. Die Gemeinde wird den Widerspruch unterstützend begleiten.
- Die Bauvoranfrage von Frau Stefanie Meier wurde grundsätzlich auch abgelehnt. Hier wird jedoch nach Lösungen seitens der Bauabteilung gesucht.

Gemeinde Holzheim a. Forst

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Holzheim a. Forst.

Baumschnitt

Ab November müssen auf verschiedenen Kommunalflächen der Gemeinde Holzheim a. Forst Bäume gefällt werden. Diese müssen mit komplettem Geäst, etc. entsorgt werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Holzheim a. Forst können sich bei 1. Bgm. Beer melden.

Schulverband Kallmünz

25-jähriges Dienstjubiläum

Am 15.07.2015 wurde Frau Christine Still für eine 25-jährige Dienstzeit geehrt.

Bei einer kleinen Feier im Schulhaus der Grund- und Mittelschule Kallmünz überreichte Schulverbandsvorsitzender Ulrich Brey eine Ehrenurkunde sowie einen Blumenstrauß und bedankte sich bei der Jubilarin für die langjährige und gute Zusammenarbeit.

Frau Christine Still ist seit 08.01.1990 beim Schulverband Kallmünz als Schulbusfahrerin beschäftigt.



Schulverbandsvorsitzender Ulrich Brey mit Jubilarin Christine Still und Schulleiter Dr. Josef Igl

Vereine und Verbände

Kallmünz

ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

Bergverein Kallmünz e.V.

Termine und Nachrichten im Internet unter www.bergverein-kallmuenz.de

7.8. (Freitag) 19 Uhr Abendführung durch die Gemäldeausstellung im Alten Rathaus „Kallmünz mit den Augen der Maler – von Palmié bis Panele“. Um 20 Uhr im Biergarten des Gasthauses „Zur Roten Amsel“ (Habla): Filmvorführung „Kandinsky!“ – Der offizielle Film zur weltweiten Ausstellung. Anschließend Videoclips mit Gemälden von Gabriele Münter und Wassily Kandinsky mit klassischer Musik. Bei schlechtem Wetter im Saal. Eintritt frei.

13.8. (Donnerstag) 19 Uhr Abendführung durch die Gemäldeausstellung im Alten Rathaus „Kallmünz mit den Augen der Maler – von Palmié bis Panele“. Eintritt frei. Unser Monatstreff ist im Anschluss an die Führung ebenfalls im Alten Rathaus.

29.8. (Samstag) 20 Uhr im Alten Rathaus: Finissage der Gemäldeausstellung.

Bis 30.8. Ausstellung im Alten Rathaus „Kallmünz mit den Augen der Maler – von Palmié bis Panele“. Zahlreiche Gemälde aus dem Besitz der Marktgemeinde und aus Privatbesitz geben einen Überblick über das Schaffen der Künstler seit Beginn des 20. Jahrhunderts in Kallmünz.

Öffnungszeiten: An Samstag, Sonntag und Feiertagen von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr oder für Gruppen nach Vereinbarung. Tel. 09473/8177. Eintritt frei.

Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

Burgschützen Kallmünz 1861 e.V.

Im August Sommerpause – kein Schießabend im Schützenheim.

29.8. (Samstag) von 9 bis 11.30 Uhr Einblick in den Schießsport im Schützenheim Kallmünz. Voraussetzung 12 bis 18 Jahre. Durch einen kleinen Vergleichswettkampf wird unter den Teilnehmern der Sieger ermittelt. Material wird gestellt, Getränke sind frei. Gebühr 5,- Euro. Bitte geschlossenes Schuhwerk mitbringen. Es kann zum ersten Mal mit dem Lichtgewehr geschossen werden. Anmeldung bei 1. Schützenmeisterin Rosa Donauer, Tel. 09473/421.

Infos im Internet unter: www.burgschuetzen-kallmuenz.de

Burgwanderer Kallmünz

2.8. (Sonntag) Teilnahme am Wandertag in Berching.

9.8. (Sonntag) Teilnahme am Wandertag in Hainsacker.

16.8. (Sonntag) Teilnahme am Wandertag in Steinberg.

30.8. (Sonntag) Teilnahme am Wandertag in Zeitlarn.

Mitfahrgelegenheit bei Niebler, Tel. 09473/ 1497 oder Henschel 09473/910076.

Voranzeige:

11.9. (Freitag) Monatsversammlung

Chöre der Pfarrei Kallmünz – Proben

Kirchenchor Kallmünz – Montag 19.45 Uhr.

Frauenbund-Singkreis – Donnerstag 19.30 Uhr.

Sing & Swing-Chor – 14-tägig am Freitag 19.45 Uhr.

Sunshine-Chor für Kinder ab 6 Jahren – Mittwoch 15.30 Uhr.

Zwerglerchor – Donnerstag 16.30 Uhr.

FC Bayern Fanclub

7.8. (Freitag) 20.30 Uhr Versammlung im Gasthaus Habla.

23.8. (Sonntag) Gemeindestockschießen in Traidendorf.

21.–23.8. (Fr–So) Zelten in Kastl.

Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz

1.–8.8. Jugendzeltlager in Sindlbach.

11.8. (Dienstag) Tanzprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.

23.8. (Sonntag) Marktmeisterschaften Stockschießen SSC Traidendorf, 10 Uhr.

26.–30.8. (Mi–So) Frankreichfahrt St. Genes Champanelle.

29.8. (Samstag) Kindertanzprobe im Vereinsheim 16–18 Uhr.

Kolpingfamilie Kallmünz

Jeden Freitag Volleyballtraining – Infos bei Hans Eichenseher, Tel. 8745.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

Männergesangsverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden 2. Samstag im Monat Mitgliedertreffen im Vereinsstadel. Beginn 19 Uhr.

SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

1. Tennisclub Kallmünz 1968 e.V.

29.8. (Samstag) Schleiferlturnier (10 Uhr) und Sommernachtsfest (19 Uhr).

12.9. (Samstag) 3. Arbeitseinsatz ab 9.30 Uhr.

21.–27.9. Vereinsmeisterschaft Erwachsene.

Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-kallmuenz.de

Tourismusverein

Für die Krippenausstellung im Dezember 2015 im Alten Rathaus suchen wir noch Krippen aller Art. Bitte nehmen Sie Kontakt auf unter Telefon 09473/421 Rosa Donauer oder donauer@kallmuenz.de

VdK Gruppe Nord Kallmünz/Duggendorf

22.8. (Samstag) VdK-Grillfest in Wischenhofen im Gasthaus Hummel von 14 bis 18 Uhr. Treffen der 7 Ortsverbände der Gruppe Nord.

Verein zur Förderung der Gemeindeparterschaften Kallmünz e.V.

Wir laden alle sehr herzlich ein, an unseren diesjährigen Fahrten in die Partnergemeinde St.-Genès-Champanelle teilzunehmen.

23.8. (Sonntag) (Abfahrt abends) bis Sonntag, 30. August 2015 (Ankunft abends): Jugendfahrt nach St.-Genès-Champanelle. Kostenbeitrag 80 Euro je Teilnehmer; Cyril und sein Team haben schon ein tolles Programm vorbereitet.

26.8. (Mittwoch) (Abfahrt abends) bis Sonntag, 30. August 2015 (Ankunft abends): Jahresfahrt nach St.-Genès-Champanelle zur Feier des 30jährigen Bestehens der Partnerschaft. Kostenbeitrag 120 Euro je Person, Kinder die Hälfte. Der Bus ist ausgebucht; die Anreise per Privatfahrzeug steht jedem frei, jedoch bitten wir auch dann um eine Anmeldung über den Verein.

Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Christian Stolz unter chr-stolz@gmx.de oder telefonisch.

Duggendorf

FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

FF Hochdorf

Jeden 3. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

VdK Gruppe Nord Kallmünz/Duggendorf

22.8. (Samstag) 14 bis 18 Uhr Grillfest mit Musik der Regionalgruppe Nord im Gasthaus Hummel. Auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Voranzeige:

7.9. (Montag) Fahrt des VdK Duggendorf-Hochdorf und Kallmünz zur Herbst-Dult. Abfahrt: Kallmünz 12.45 Uhr – Holzheim 12.50 Uhr – Heitzenhofen 13.00 Uhr – Duggendorf 13.05 Uhr.

Fahrpreis: 4 Euro Mitglieder. 5 Euro Nichtmitglieder.

Anmeldung bei Josef Bleyer 09473/8243 und Fritz Hofmann 09473/1280.

Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr Jugendschießen im Vereinsheim.

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr Schießabend.

SSC Traidendorf

23.8. (Sonntag) Gemeindefest.

Startliste: 9 Uhr SSC Hohenfels 1 – SSC Hohenfels 2 – MGV – Trachtenverein – Novularis GTU Team – Holzheim – Würdinger Stammtisch – TTC Herren – TTC Damen.

13 Uhr: Burgschützen – Kirwaburschen Lanzenried – KRK Kallmünz – Plan B – TTC Junioren – Burschenverein – FF Rohrbach – FF Traidendorf – FC Bayern Fan Club.

Trainingsmöglichkeiten immer Donnerstags ab 19 Uhr. Finale der beiden Gruppenersten ist um 17 Uhr. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Neu für alle Aktiven Stockschiützen des SSC. Zusätzlicher Trainingstag, immer dienstags ab 19 Uhr.

Holzheim a. Forst

Burschenverein „Stolzer Adler“ Holzheim a. Forst

Voranzeige:

2.–4.10. (Fr–So) Urlaubsfahrt nach Freiburg im Breisgau.